


VERLAG VON WILHELM ERNST & SOHN, BERLIN W.66.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Ⓜ


Zweite, neubearbeitete Auflage.


Starkstromtechnik

Taschenbuch für Elektrotechniker

Unter Mitwirkung von

Direktor C. Agthe, Gleiwitz, Professor Dr. phil. Dr.-Ing. R. Camerer, München, Oberingenieur E. Dick, Wien, Ingenieur G. Dietl, Berlin, Professor R. Dub, Brünn, Dipl. Elektro-Ingenieur J. Herzog, Budapest, Oberingenieur Dr. Ing. C. Illgner, Wien, Ingenieur L. Kallir, Wien, Professor J. Klaudy, Wien, Oberingenieur G. Lux, Charlottenburg, Professor W. Lynen, München, Oberingenieur Dr. F. Natalis, Charlottenburg, Geh. Hofrat Professor G. Ossanna, München, Oberingenieur L. Riefstahl, Wien, Professor Dr. J. Sahulka, Wien, Dr. H. Schultze, Charlottenburg, Oberingenieur Dr. Ing. A. Stauch, Berlin.

Herausgegeben von

E. v. RZIHAOberingenieur der Siemens-Schuckert-Werke,
Konstantinopel**J. SEIDENER**Chefredakteur d. Z. „Elektrotechnik u. Maschinenbau“
Wien.

Umfang: rd. 1300 Seiten mit 1239 Textabbildungen.

Mit ausführlichem Sachverzeichnis.



Preis geh. 20 M., in Leinen geb. 21 M.

Die „Starkstromtechnik“ bringt in einem Bande alles Wissenswerte für jeden Elektrotechniker.

Die zweite Auflage zeigt eine weitgehende Neubearbeitung der einzelnen Kapitel unter Berücksichtigung der zahlreichen Anregungen aus Fachkreisen.

Neu aufgenommen wurden folgende Kapitel:

„Regler und Anlasser“, „Schaltapparate“, „Elektrische Beleuchtung von Eisenbahnwagen“ und „Schiffsanlagen“.


URTEILE DER FACHPRESSE.


Elektrotechnische Zeitschrift. Es kann im allgemeinen gesagt werden, dass die Behandlung der einzelnen Abschnitte durch eine grössere Zahl von Autoren bekannten Namens dem oben angedeuteten Zweck in vortrefflicher Weise gerecht wird.



Eine Fülle schätzbaren Materials bietet der Abschnitt „Elektromotorische Antriebe“.

Die Ausstattung des Buches ist gut. Die Abbildungen sind zum grössten Teil klar und übersichtlich gehalten. Ein ausführliches Sachverzeichnis trägt erheblich zum bequemen Gebrauch des Buches bei.

Das Taschenbuch dürfte sich seines reichen Inhaltes wegen rasch einen grossen Freundeskreis erwerben.

Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure. Allgemein muss erwähnt werden, dass die der „Hütte“ ähnelnde Behandlung des Inhaltes und die Wahl von Mitarbeitern, die als ausgezeichnete Fachleute anerkannt sind, dem Taschenbuch eine gute Zukunft sichern.

Annalen der Elektrotechnik. Was die „Hütte“ für den Maschineningenieur ist, dürfte infolge seiner Reichhaltigkeit, Vielseitigkeit und vorzüglichen Bearbeitung dies vorliegende Taschenbuch für den Elektroingenieur werden.


Ausführliche Prospekte stehen reichlich zur Verfügung.


Wir bitten um tätige Verwendung.

Berlin, 28. Juni 1912.

Wilhelm Ernst & Sohn.